

DLG-Grünlandtagung 2007

16. Sächsischer und 16. Thüringer Grünlandtag

Futterernte auf dem Grünland
Technik für Qualität und Leistung

Grünland im Wandel der Erfordernisse

Dr. habil. Hans Hochberg
TLL, Abt. Agrarökologie, Ackerbau und Grünland
Deutscher Grünlandverband e.V.



Freistaat  Sachsen
Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft



Bündelung der Kräfte

Interessenvertretung
Fachbehörde
Innungsverband Landtechnik



Thüringer Landesans



schaft, Dr. habil H. Hochberg

Arnstadt, 21.06.2007

Situation



- ➔ **Paradigmenwechsel in Agrarwirtschaft**
- ➔ **fortschreitende Liberalisierung**
- ➔ **Trendwende auf Absatzmärkten**
- ➔ **Europa Nahrung für die Welt**
Amerika Expansionsmöglichkeiten am Limit
Asien vom Nettoexporteur zum -importeur (Nahrung)

Grünlandbewirtschaftung in Thüringen im Wandel der Zeiten



Grünlandwirtschaft im Wandel

GAP 2005/2013

Rückbesinnung auf Gleichbehandlung ökonomischer, ökologischer und agrarsozialer Gesetzmäßigkeiten

➡ Paradigmenwechsel in der Grünlandwirtschaft

➡ Vom Sorgenkind zum Wunderknaben

- Qualitätsgrundfutter
- Rohstofflieferant
- Biodiversität, Arten- / Biotopschutz



Gesamtgesellschaftliches Interessendreieck Grünland

Nahrung

Energie



**Grünland-
wirtschaft**
nachhaltig
funktional

Biodiversität

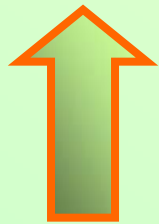
(Arten-, Biotopschutz, Kulturlandschaft)

Spannungsfelder

Landwirtschaftl.
Fläche



Biomassebedarf
Ernährung
Industrie
energetisch



Flächen-
Produktivität



Effizienz der
eingesetzten
Produktionsfaktoren



- Maschinen-/Geräteinsatz

Grünlandwirtschaft

ein biologisch-technischer Prozess
KLAPP, 1971

Nutzungskonkurrenz um knappe LF
neue Vorzüglichkeit des Grünlandes

- optimale Intensität auf Wirtschaftsgrünland
- robuste, leistungsfähige und Qualität gewährleistende Verfahrenstechnik

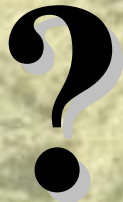
Futtererntetechnik im Kontext
der Qualitätsfutterbereitstellung

Fazit



Ansprüche an`s Futter
Bereitstellungskosten
Vorzüglichkeit der Marktfrüchte

Konsequenzen



Bestandesführung
Verfahrenstechnik

